

24.7.2024

Author

LEHMANN, Andrea

Title

Können und Kennen : Reformen der Brandenburg-Preußischen Berufungspolitik in der Frühen Neuzeit / Andrea Lehmann

Publisher

Marburg : Tectum-Verl., 2014

Collation

XII, 410 S. : graph. Darst., Kt.

Publication year

2014

ISBN

978-3-8288-3443-9

Source/Footnote

Zugl.: Frankfurt (Oder), Univ., Diss., 2012

Inventory number

78829

Keywords

Berufung : allgemein ; Hochschullehrer : allgemein ; Lehrstuhlplanung ; Hochschulgeschichte : bis 1800 ; Hochschulgeschichte : spezielle Fragen ; Hochschulen : Duisburg U (ehem.) : Verfassung, Geschichte ; Hochschulen : Frankfurt (Oder) U : Verfassung, Geschichte ; Hochschulen : Halle-Wittenberg U : Verfassung, Geschichte ; Ehemalige deutsche Hochschulen : Universität Königsberg

Abstract

Bloße Verwandtschaft mit einem Professor stellt keine ausreichende Qualifikation für einen Lehrstuhlanwärter dar. Das erkannten die Brandenburg-preußischen Herrscher in der Frühen Neuzeit

24.7.2024

früher als bisher angenommen. Zwischen 1640 und 1740 reformierten der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm, sein Sohn Friedrich III./I. sowie sein Enkel Friedrich Wilhelm I. den Mechanismus der Lehrstuhlweitergabe nachhaltig. Andrea Lehmann zeigt, wie die Landesherren ihre Beteiligung am Auswahlprozess der Lehrstuhlanwärter einforderten und wie von ihnen schließlich regulierende Verfahrensweisen realisiert und implementiert wurden. Sie zeichnet eine Chronologie der Entwicklung der Reformen an den traditionsreichen Universitäten Frankfurt (Oder) und Königsberg sowie den neu gegründeten Universitäten Duisburg und Halle. Damit erfasst sie 100 Jahre Regierungszeit, die das Brandenburger Berufungsverfahren zur Vergabe von Professuren bis heute prägen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

L 01 LEHM